

## Den Gasanbieter wechseln bietet enormes Einsparpotenzial

Der richtige Umgang mit Gas beim Kochen und Heizen kann dafür sorgen, bares Geld zu sparen. Darüber hinaus können Privatkunden über den Wechsel zu einem günstigen Anbieter ihre Haushaltskasse zusätzlich entlasten.

Steigende Gaspreise werden zu einer immer größeren finanziellen Belastung für Privatkunden. Ebenso stetig wie das Ansteigen des Gaspreises weisen die Verbraucherzentralen der Länder darauf hin, dass im täglichen Umgang mit dem Energieträger Gas - beispielsweise beim Kochen oder Heizen - hohe Einsparmöglichkeiten für den Endverbraucher liegen. Andererseits kann ein Gaspreisvergleich zusätzlich dazu beitragen, einen günstigeren Anbieter ausfindig zu machen und die Ausgaben so zu senken. Die Verbraucherzentralen raten den Gaskunden - auch um einen zusätzlichen Wettbewerb und einen freien Markt zu fördern - Onlineportale für einen unkomplizierten und risikolosen Wechsel zu nutzen.

### Beim Heizen sparen

Vergleichsweise einfach und ohne großen Aufwand lassen sich durch das richtige Verhalten im Umgang mit der Heizung die anfallenden Kosten für Gas reduzieren. Allein durch das Absenken der Raumtemperatur um einen Grad verringert sich der Verbrauch um sechs Prozent. Empfohlen wird eine Raumtemperatur von 18 bis 21 Grad, im Schlafzimmer von 16 Grad. Generell sollten nur Räume beheizt werden, die auch in Benutzung sind.

### Energie sparen in der Küche

Auch wenn das Kochen mit einem Gasherd im Vergleich zu Elektroherden in der Regel günstiger ist, kann hier mit der Beachtung einiger Regeln zusätzlich gespart werden. Die Verbraucherzentralen raten, grundsätzlich mit geschlossenem Deckel zu kochen. Dadurch werden Speisen schneller gar und der Gasverbrauch gesenkt. Außerdem raten die Experten, auf die Benutzung des richtigen Kochgeschirrs zu achten. Eine gute Wärmeleitung bei Töpfen und Pfannen trägt ebenso zu einer kürzeren Garzeit und somit zu einem geringeren Verbrauch bei.

### Wechselmüdigkeit kostet zusätzlich Geld

Neben dem verantwortungsbewussten Umgang mit Gas können die Verbraucher auch durch die Wahl ihres Gasversorgers zusätzlich Geld sparen. Eine Möglichkeit, die von den Kunden bislang nur zögerlich wahrgenommen wird: Nur etwa jeder zehnte Haushalt hat im vergangenen Jahr den Gasanbieter gewechselt. Aus Sicht der Bundesnetzagentur unverständlich: „Auch hier muss der Verbraucher vergleichen, und seine Marktmacht durch Wechsel nutzen“, so der Präsident der Bundesnetzagentur Matthias Kurth.